

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-03-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2. März 1960

Verehrte und Liebe, -

schon wieder hat das "Kreuzungswesen" uns einen Streich gespielt. Tausend Dank für Ihren neuen Brief mit dem Stadtplänchen und den vielen gütig-umsichtigen Vorschlägen. Genau so wollen wir es halten, - nur, dass ich, wie vermerkt, erst am 15. eintreffe. Ich wohne im "International" und, wenn Sie weiter nichts von mir hören, bin ich um ~~14~~ Uhr bei Ihnen.

Sowohl an Fräulein Berta Stolterfoht, wie an Richard Marty schreibe ich gesondert ein paar Zeilen, um mich anzumelden und dafür zu danken, dass ich erwartet werde.

Sehen Sie, - mir ahnte doch, dass Sie vielleicht nicht ganz wohl wären und nun höre ich gar, zu meinem Leidwesen, von "Gallenattacken", unter denen Sie zu leiden haben. Das kenne ich und wünsche umso herzlicher, die Anfälle möchten nicht wiederkehrt sein.

Auf bald denn!

Sehr die Ihre:

